

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 41/42 (1903)  
**Heft:** 8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mitgliedern beurteilt werden sollen. Es sind drei Preise von 20000, 10000 und 5000 Pesetas ausgesetzt. Ist der Gewinner des ersten Preises Spanier, so erhält er ausser demselben noch die Ausführung des Baues; ist er Ausländer, so werden ihm ausser den 20000 noch 7500 Pesetas ausbezahlt, sofern die Ausführung einem spanischen Architekten übergeben wird. Nach der Beurteilung der Entwürfe findet eine vierzehntägige öffentliche Ausstellung derselben statt. Verlangt werden: Ein erläuternder Bericht, der in französischer, spanischer, englischer oder italienischer Sprache abgefasst werden kann, ein Bedingnisheft, ein Voranschlag und die nötigen Pläne, bestehend in sämtlichen Grundrissen, zwei Fassaden, den zum Verständnis erforderlichen Schnitten und Detailzeichnungen. Ein bestimmter Masstab ist für die Pläne im Programm nicht vorgeschrieben. Die Unterlagen zu diesem Wettbewerb können vom Präsidenten des Casinos in Madrid, vom hiesigen spanischen Konsulate oder auch vom Präsidenten des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins, Herrn Architekt R. Kuder in Zürich (soweit dessen Vorrat reicht), bezogen werden.

### Nekrologie.

† Fr. Salvisberg. In Grünen bei Sumiswald, Kanton Bern ist am 18. August d. J. im Alter von 83 Jahren Friedrich Salvisberg, der frühere Kantonsbaumeister von Bern, an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben.

### Literatur.

**Stadterweiterungsfragen** mit besonderer Rücksicht auf Stuttgart. Ein Vortrag von *Theodor Vischer*. Mit 32 Abbildungen. 1903. Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. Preis geh. 1,20 M.

Professor Theodor Vischer in Stuttgart, der sich in jahrelanger praktischer Tätigkeit um die Kunst des Städtebaues bemüht hat und dessen Wirken für die moderne Ausgestaltung der Stadt München allseitig anerkannt wird, beschenkt uns in vorliegender Broschüre mit einer Arbeit, die trotz ihrer speziellen Bezugnahme auf Stuttgarter Verhältnisse und ungeachtet ihrer Kürze zu dem Interessantesten gehört, was in letzter Zeit über dieses Thema geschrieben worden ist. Seiner Behauptung, es sei zur Erreichung eines anziehenden Stadtbildes nötig, die Massen soviel als möglich nach Herrschendem und Beherrschtem zu gliedern und das eigenartige der Umgebung sowie ihrer Formationen, statt es durch bauliche Anlagen zu verwischen, durch sie aufs höchste zu steigern, wird niemand die Berechtigung versagen können, zumal wenn er die Abbildungen auf sich wirken lässt, die Vischer nach Schulze-Naumburgs Methode ausgewählt und als Beispiel und Gegenbeispiel einander gegenüber gestellt hat. Auch die ins einzelne gehenden Darlegungen über die Anlage und Ausführung

der Häuser, Strassen u. s. w. werden von Fachleuten und Laien mit gleichem Interesse zur Kenntnis genommen werden und klärend sowie anregend wirken.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

**Die Krankheiten elektrischer Maschinen.** Kurze Darstellung der Störungen und Fehler an Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren für Gleichstrom, ein- und mehrphasigen Wechselstrom für den praktischen Gebrauch der Installateure. Von *Ernst Schulz*, Zivilingenieur in München. Mit 42 Figuren im Text. 1903. Verlag von Gebrüder Jänecke in Hannover. Preis geb. 1,75 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

##### XL. Generalversammlung in Chur und Engadin.

In Hinsicht auf die noch fortwährend zahlreich einlaufenden Anmeldungen und die Dringlichkeit eines baldigen Abschlusses derselben zu Händen des Quartierkomitees, das bezüglich der Teilnehmerzahl rasch und möglichst genau orientiert sein soll, sind unsere geehrten Kollegen vom Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein dringend ersucht, ihre noch beabsichtigten Anmeldungen nun unverzüglich, unfehlbar aber noch vor Ende des Monats zu machen.

Im Unterlassungsfalle kann für später erfolgte Anmeldungen weder in Chur noch in St. Moritz für Unterkunft von uns aus garantiert werden.  
Mit kollegialischem Grusse

Das Lokal-Komitee.

Chur, den 18. August 1903.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

##### der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

##### Stellenvermittlung.

*Gesucht* für ein grösseres Gaswerk in Deutschland ein *Ingenieur-Assistent*, der über entsprechende Spezialkenntnisse verfügt, sowie der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Eintritt 1. Oktober. (1339)

*On cherche un ingénieur-électricien* ayant quelques années de pratique dans la construction de machines et d'appareils électriques (1340)

*Gesucht* für eine auswärtige Maschinenfabrik ein *Maschinen-Ingenieur* mit mehrjähriger Praxis, welcher der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Ingenieure mit Erfahrungen im Schiffsmaschinenbau erhalten den Vorzug. (1341)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,  
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
23. August	Baubureau des Postgebäudes	Altdorf (Uri)	Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Altdorf.
24. »	Bahn-Ingenieur im Bahnhof der S. B. B.	Winterthur	Bauarbeiten zur Vergrösserung von drei Wärterwohnhäusern auf der Linie Winterthur-Neuhäusern der Schweiz. Bundesbahnen.
25. »	Restaurant «Frohsinn»	Uster	Kanalisations-, Glaser-, Schreiner-, Schmiede-, Schlosser-, Installations- und Malerarbeiten; hölzerne Rolljalousieläden und Baubeschläge zur Kleinkinderschule in Uster.
25. »	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Maler-, Glaser-, Schreiner- und Parkettarbeiten zum Schulhaus Burgau-Flawil.
26. »	Gemeindekanzlei	Schwanden (Glarus)	Ausführung einer Treppe und einer Wasserleitungsanlage in Schwanden.
27. »	Kant. Hochbauamt	Zürich	Ausführung von Malerarbeiten im kantonalen Chemiegebäude Zürich.
28. »	Arnold Hirt,	Tüscherz (Bern)	Erstellung eines Fahrweges über die Acheren, Länge 200 m, sowie eines zweiten Weges von etwa 110 m Länge und Bau einer Scheune in Tüscherz.
29. »	Präsident der Burgergemeinde Bureau d. Elektrizitätswerkes	Zürich, Bahnhofbrücke I	Erstellung der Transformatorenstation im «Guggach» für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
29. »	Präsident Kleinert	Affoltern a. A.	Erstellung einer Brücke über die Jonen in Beton- oder Eisenkonstruktion.
29. »	Gemeindeschreiberei	Bözingen (Bern)	Bau einer neuen Totenkapelle im neuen Friedhof in Bözingen.
29. »	Gemeindeschreiberei	Bözingen (Bern)	Einfriedung des neuen Friedhofes unterhalb des Sternens in Bözingen.
29. »	F. Schär, Gemeindepräsident	Reiben b. Büren (Bern)	Lieferung von etwa 2000 Marchsteinen für die Einwohnergemeinde Reiben.
29. »	Brückenbau-Bureau d. S. B. B.	Lausanne	Ausführung eines eisernen Vordaches (Marquise) über dem Perron der S. B. B. und der M. O. B. auf der Station Montreux. Totalgewicht 70 t.
31. »	Ulr. Bölsterli, Präsident der Baukommission	Riketwil b. Rätterschen (Zürich)	Erstellen eines Reservoirs in Beton von 220 m <sup>3</sup> Inhalt sowie Liefern und Legen von 2200 m Gussröhren von 40 mm bis 120 mm.
31. »	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Die Erstellung von 2400 m Entwässerungskanälen von 20 bis 120 cm Lichtweite und Lieferung von 80 gusseisernen Schachtabdeckungen im Gesamtgewichte von etwa 14 t für die Gemeinde Aarau.
31. »	Stadtbauamt	Biel	Erstellung einer eisernen Brücke im Gesamtgewicht von 44000 kg.
1. Sept.	Grossrat Burkhalter	Hasle (Bern)	Korrektion der Biembach-Strasse von Hasle bis Biembach-Neubaus; Korrektion und Verbauung des Biembaches vom Tschamerie bis Biembach-Neubaus.
3. »	Gemeindeammannamt	Gams (St. Gallen)	Ausführung der Verbauungen im Felsbach und im Gasenzerbach. Voranschlag 148000 Fr.
5. »	Bureau des Kantonsingenieurs Neue Post	Herisau (Appenzell A.-Rh.)	Anlage eines Strassenetzes bei den Irrenhausanlagen im Krombach bei Herisau. Gesamtlänge der 4,2 m breiten Strassen 1200 m. Erdaushub 6000 m <sup>3</sup> . Chaussierung 3500 m <sup>2</sup> . Zementröhren von 30 mm bis 60 mm, Drainage 300 m.